

Notfallplan als Richtlinie

Stufe	Grund	Personal-Kind-Verhältnis nach KiföG zur Orientierung	Maßnahmen	Ziel
1	Erhöhter Personalausfall mit steigender Tendenz, ist jedoch noch nicht einschätzbar Kooperation mit Eltern Aufsichtspflicht regelkonform nach KiföG	110 Kinder bis 13h = 9 Pers. und 74 Tageskinder 13 bis 16:30 = 6 Pers.	Eltern, Träger, Fachaufsicht informieren, Stufe 2 ankündigen	Freiwillige Reduzierung der Kinderzahl - „Hoffen“, dass Eltern von sich aus reagieren und ihre Kinder zu Hause lassen
2	Weitere personelle Ausfälle (4 Fachkräfte in Vollzeit fehlen)	110 Kinder bis 13h = 8 Pers. Und 74 Tageskinder 13bis 16:30 = 5 Pers.	Eltern, Träger, Fachaufsicht informieren, dass diejenigen, die ihre Kinder zu Hause betreuen können, dies jetzt bitte umsetzen.	Reduzierung der anwesenden Kinder, um das Betreuungsangebot weitgehend aufrecht erhalten zu können
3	Das noch anwesende Personal kann keine Pausenzeiten mehr einhalten und die Öffnungszeiten können somit nicht mehr in voller Länge angeboten werden (5 Fachkräfte in Vollzeit fehlen)	110 Kinder bis 13h = 7 Pers. Und 74 Tageskinder 13 bis 16:30 = 4 Pers.	Flexibler Dienstplan: a -Öffnungszeitenreduzierung auf 14:30 Uhr b -Öffnungszeitenreduzierung auf 13 Uhr, kein Mittagessen	a -Ein Mittagessen kann noch angeboten werden. Weitere Reduzierung der anwesenden Kinder b - bei 13-Uhr Betreuung gibt es kein Mittagessen
	Stufe 3 ist optional anzusehen und wird nach Personalberechnung angewendet. Kann Stufe 3 nicht angeboten werden, greift sofort Stufe 4			
4	Weitere Personalausfälle, keine Pausenzeiten mehr möglich -mit Blick auf KiföG-Rechner (mehr wie 5 Fachkräfte in Vollzeit+ Teilzeitkräfte und Azubis sowie Hauswirtschaftskräfte fehlen)	110 Kinder bis 13h = 6 Pers.	<ul style="list-style-type: none"> Öffnungszeit nur bis 13 Uhr 	
5	Absolute Unterschreitung des KiföG, Mehr wie 6 Fachkräfte in Vollzeit fehlen, Aufsichtspflicht ist nicht mehr gewährleistet		Kita bleibt geschlossen	